

Damit nichts ins Auge geht

Name:

Bitte beantworten Sie auf der Basis Ihres Vorwissens, Ihrer Erfahrungen am eigenen Arbeitsplatz, des Suva-Films „Einen Augenblick bitte!“ und gegebenenfalls anhand weiterer für Sie zugänglicher Informationsmedien die folgenden Fragen stichpunktartig. Benutzen Sie für Ihre Antworten ein gegebenenefalls ein zusätzliches Blatt.

1. **Ob am Arbeitsplatz, in der Hobbywerkstatt oder beim Sport, unsere Augen sind bei vielen Tätigkeiten Gefährdungen ausgesetzt, zum Beispiel durch:**
 - a) **Mechanische Einwirkungen**
 - b) **Optische Strahlung**
 - c) **Chemische Einwirkungen**
 - d) **Thermische Einwirkungen**

Ordnen Sie den folgenden Unfallbeispielen die Art der Gefährdung zu:

Beispiel 1: Beim Schleifen trifft ein Schleifkorn das ungeschützte Auge einer Auszubildenden. Der Fremdkörper gräbt sich in die Hornhaut ein und verursacht eine Infektion.

Beispiel für Gefährdung durch

Beispiel 2: Eine Mitarbeiterin eines Fleischgroßhandels hält sich zu lange im Kühlhaus auf. Unfallfolge: Ihre Augen beginnen zu tränen. Der Betriebsarzt diagnostiziert leichte Erfrierungen.

Beispiel für Gefährdung durch

Beispiel 3: Ein Angestellter eines Baustoffbetriebs verteilt mit einer Schaufel Brandkalk. Dabei gerät Kalkmehl in sein ungeschütztes Auge und verursacht eine schwere Verätzung. Sein linkes Auge hat nach der Ausheilung nur noch 50 Prozent Sehkraft.

Beispiel für Gefährdung durch

Beispiel 4: Beim Elektroschweißen schaut ein Auszubildender ungeschützt in die Flamme. Durch die gefährliche Ultraviolettstrahlung (UV-Strahlung) erleidet er eine Verblitzung. Die hohe Bestrahlungsstärke bewirkt, dass innerhalb kurzer Zeit die äußersten Zellen der Hornhaut und der Bindehaut zerstört werden. Die Beschwerden treten mit einer Verzögerung von mehreren Stunden auf. Bevor die Entzündung ausheilt, hat der Verletzte starke Schmerzen, verbunden mit dem Gefühl, Sand in den Augen zu haben.

Beispiel für Gefährdung durch



Cartoon: Michael Hüter

Beispiel 5: Eine überladene Fahrzeugbatterie explodiert. Ein Kunststoffsplitter des Batteriegehäuses trifft das ungeschützte Auge eines Mitarbeiters. Nach Ausheilung ist er auf einem Auge blind.

Beispiel für Gefährdung durch

2. Beschreiben Sie eine Risikosituation in Ihrem eigenen Arbeitsbereich, die zu einem Augenunfall führen könnte.

.....

.....

.....

3. Wie lassen sich Augenverletzungen am Arbeitsplatz, in der Hobbywerkstatt oder beim Sport vermeiden?

.....

.....

4. Was bedeuten folgende Gebotszeichen?

a)



.....

.....

b)



.....

.....

5. Wer muss die Kosten für Ihre Schutzbrille übernehmen?

.....

6. Es gibt Unternehmen, die bereits eine generelle Augenschutztragepflicht eingeführt haben. Die Schutzbrille ist in diesem Fall ständiger Teil der Persönlichen Schutzausrüstung (PSA) genauso wie Sicherheitsschuhe. Was halten Sie von einer allgemeinen Augenschutztragepflicht in Betrieben, in denen ein erhöhtes Risiko für Augenverletzungen besteht? Begründen Sie Ihre Antwort.

.....

.....

7. Was ist was? Verbinden Sie die Begriffe mit den passenden Abbildungen.

- a) Bügelbrille
- b) Überbrille
- c) Korbbrille
- d) Laserschutzbrille
- e) Schutzschild
- f) Schutzschirm



Fotos von unten nach oben: AMPri, Uvex, 3M, Fitzner, Uvex, Fitzner

8. Welche Erste-Hilfe-Maßnahmen führt man bei folgenden Augenverletzungen durch?

a) Fremdkörper steckt im Auge fest

.....

.....

.....

b) Verätzung

.....

.....

.....

c) Verbrennung

.....

.....

.....